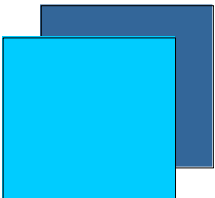


DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR SOZIALE ARBEIT



Wahrnehmen, Analysieren,
Intervenieren.
Zugänge zu sozialen
Wirklichkeiten



Rahmenprogramm für die
Jahrestagung der Deutschen
Gesellschaft für Soziale Arbeit
26./27.04.2013 an der FH Frankfurt am Main



Anfahrts- und Lageplan

Adresse:

FH Frankfurt am Main
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main

Genauere Angaben finden Sie unter:

https://www.fh-frankfurt.de/de/fh_ffm/campuslage_anfahrt.html



Lageplan FH Frankfurt am Main:

Die Veranstaltungen während der Tagung werden vorwiegend im Gebäude 2 und 4 stattfinden.

Download:

Flyer Lageplan (PDF): www.fh-frankfurt.de/fileadmin/de/FH-FFM/Lage_Anfahrt/Flyer_Lageplan-9-12.pdf

Bitte melden Sie sich bis zum 15. April 2013 an:

Online: www.fh-frankfurt.de/dgsa2013

oder:

Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit

- Geschäftsstelle -

Postfach 1129

74370 Sersheim

Telefon: 0 70 42 / 39 48

Telefax: 0 70 42 / 83 17 45

E-Mail: dgsa@dgsainfo.de

Internet: www.dgsa.de

An die

DEUTSCHE GESELLSCHAFT

FÜR SOZIALE ARBEIT

- Geschäftsstelle -

Postfach 1129

74370 Sersheim

Anmeldung

zur Jahrestagung: 26.-27.04.2013

Wahrnehmen, Analysieren, Intervenieren.
Zugänge zu sozialen Wirklichkeiten

Wahrnehmen, Analysieren, Intervenieren. Zugänge zu sozialen Wirklichkeiten

Wie jede Profession und Disziplin ist auch Soziale Arbeit darauf angewiesen, ihren Gegenstand sachgemäß und wissenschaftsbasiert zu erfassen, zu verstehen und auf Grundlage von spezifischen Zielsetzungen, Aufträgen und normativen Handlungsstandards zu gestalten. Dies gilt für die unmittelbaren „personennahen“ Interaktionen in Bildungsangeboten oder in der Arbeit mit Individuen und Gruppen und deren Vernetzung. Es betrifft aber ebenso die „personenferneren“ Planungs- und Steuerungsprozesse in den institutionellen Hilfesystemen Sozialer Arbeit.

Qualitätsentwicklung und Interventionsplanung in der Sozialen Arbeit verweisen somit immer auf Fragen der Empirie, Theorie, Normativität, Ethik und Handlungspraxis und ihr Verhältnis zueinander und dienen der Qualifizierung in den Studiengängen Sozialer Arbeit wie auch der Forschung und Praxis der Sozialen Arbeit.

Im Rahmen der Tagung soll den folgenden Fragestellungen nachgegangen werden:

- Wie kann es gelingen, psychodynamische, soziale und strukturelle Prozesse, Fremdes und Befremdliches möglichst realitätsgerecht zu registrieren, zu analysieren und geeignete Praxiskonzepte zu entwickeln?
- Welche Vorgehensweisen der Forschung werden den Eigensinnigkeiten der Subjekte und den sozialen Systemen – seien es die institutionellen oder auch die lebensweltlichen der Adressatinnen und Adressaten – gerecht?
- Welche theoretischen Konzepte tragen dazu bei, das Registrierte zu erklären?
- Welche Handlungsmöglichkeiten eröffnen oder verschließen Theorien?
- Wie werden theoretische Konzeptionen weiter entwickelt und welche Theoriepolitiken zeigen sich dabei? Aber auch: welchen Stellenwert haben auch Alltagstheorien in all diesen Vorgängen?
- Und schließlich: welche normativen, ethischen Standards sowie gesellschaftlichen, sozialpolitischen und wissenschaftlichen Bedingungen rahmen den Forschungskontext und Handlungshorizont Sozialer Arbeit, und welche Paradoxien, Ambiguitäten, Ambivalenzen und Konflikte beinhalten sie?

Freitag, 26. April 2013

12:00	Ankommen/Anmeldung (Gebäude 4/Audimax)
13:00	Eröffnung (Gebäude 4/Audimax) Prof. Dr. Sabine Stövesand, HAW Hamburg/Prof. Dr. Herbert Effinger, EHS Dresden (Vorstand der DGSA) Prof. Dr. Michaela Köttig, FH Frankfurt am Main, (Vorbereitungsteam)
13:15	Grußworte Dr. Detlev Buchholz, Präsident der FH Frankfurt am Main Prof. Dr. Gero Lipsmeier, Dekan FB 04 der FH Frankfurt am Main
13:30	Wahrnehmen, Analysieren, Intervenieren. Zugänge zu sozialen Wirklichkeiten – eine Annäherung Prof. Dr. Ingrid Miethe, Universität Gießen
14:30	Pause
15:00	Panels Teil I (Gebäude 2)
17:00	Pause
17:30	Panels Teil II (Gebäude 2)
19:30	Pause
20:00	Buffet und Kongressparty mit DJ Jan Hagenkoetter (Gebäude 4/Audimax)

Samstag 27. April 2013

09:00	Auftakt durch den Schwerpunkt Kultur und Medien des BA-Soziale Arbeit der FH Frankfurt am Main (Gebäude 4/Audimax) Leitung: Prof. Bernhard Kayser und Ulrike Pfeifer
09:30	Panels Teil III (Gebäude 2)
11:00	Pause
11:30	Podiumsgespräch: ‚Ich sehe was, was Du nicht siehst‘ – eine multiperspektivische Zusammenschau auf den Fall Faruk Prof. Dr. Thomas Kunz FH Frankfurt am Main, Prof. Dr. Bettina Völter ASH Berlin, Prof. Dr. Silke Birgitta Gahleitner ASH Berlin, Prof. Dr. Barbara Thiessen HAW Landshut
13:00	Mittagsimbiss
14:00	Treffen der Sektionen und Fachgruppen (Gebäude 2)

- während der gesamten Tagung werden Poster von unterschiedlichen Projekten zu sehen sein.

Aktuelle und ausführliche Programminformation unter www.dgsa.de

Anmeldung

<input type="checkbox"/> Tagungsgebühr 26.04. und 27.04.2013 (incl. Abendbuffet)	€ 120,00
<input type="checkbox"/> Tagungsgebühr 26.04. und 27.04.2013 (incl. Abendbuffet) für Mitglieder der DGSA	€ 90,00
<input type="checkbox"/> Tagungsgebühr 26.04. und 27.04.2013 (incl. Abendbuffet) für Studierende	€ 40,00
<input type="checkbox"/> Ich werde Mitglied der DGSA und nehme die ermäßigte Tagungsgebühr in Anspruch	€ 90,00
<input type="checkbox"/> Ich nehme am Buffet und der Abendveranstaltung teil	

Bitte bedenken Sie, dass Ihre Anmeldung nur bis zum 15. April 2013 kostenfrei storniert werden kann. Bei Stornierung nach dem 15. April 2013 wird die gesamte Tagungsgebühr fällig.

Absender:

Titel, Name, Vorname

Institution

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift